

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Lehnen 563-2844 563-8038 michael.lehnen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.11.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0755/09/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.11.2009</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2009</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2009; „Abschaffung des Versorgungsamtes“

### Beschlussvorschlag

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

./.

### Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

### Begründung

1. Wie viele Stellen wurden seit der Auflösung des Versorgungsamtes abgebaut? Um welche Stellen mit welchen Qualifikationsmerkmalen handelt es sich dabei?

Mit der Kommunalisierung der Versorgungsverwaltung zum 1.1.2008 wurden den Kommunen erheblich weniger Beschäftigte zur Verfügung gestellt, als bisher für diese Aufgabe eingesetzt waren. Hiervon wurden bisher keine Stellen abgebaut. Dieser Stellenabbau steht aber kurzfristig an. Das Land NRW geht davon aus, dass die Aufgabe mit 10% weniger Personal erledigt werden kann, daher werden frei werdende Stellen nicht wieder besetzt bis dieses „optimierte Stellensoll“ erreicht wird.

Im Bereich der ehemaligen Versorgungsverwaltung sind 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

Im Rahmen von Altersteilzeit und Verrentung wird im Dezember 2009 eine halbe Registraturstelle, im Januar 2010 die Stelle des leitenden Arztes und im April 2010 eine Sachbearbeitungsstelle unbesetzt. Eine Wiederbesetzung durch das Land erfolgt nicht, da die Vorgabe des Landes 3,4 Stellen einzusparen, noch nicht erfüllt ist.

Im diesem Aufgabengebiet hat die Stadt Wuppertal eine zusätzliche Stelle im Bereich der Klagesachbearbeitung eingerichtet. Weiterhin wurden in erheblichem Maß Praktikanten eingesetzt.

2. Um wie viel ist die Mehrarbeit/die Fallzahl im Vergleich zu 2007 gestiegen?

Die Bezirksregierung Münster nimmt die Fachaufsicht wahr und betreut die EDV-Programme. Für das Jahr 2007 liegen der Stadt Wuppertal keine Fallzahlen vor. Es werden daher die Fallzahlen aus 2006 den Zahlen von 2008 gegenübergestellt.

Im Bereich der Erst- und Änderungsanträge sowie Nachprüfungen der Schwerbehinderteneigenschaft betrug die Gesamtfallzahl in 2006: 17.935 Fälle und in 2008: 19.189 Fälle.

Es ist davon auszugehen, dass mit einer jährlich steigenden Fallzahl gerechnet werden muss.

3. Haben sich die Öffnungszeiten und die telefonische Erreichbarkeit verändert?

In der ersten Phase ab dem 1.1.2008 kam es verstärkt zu Beschwerden aufgrund der verschlechterten telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund der geringeren personellen Ausstattung war es erforderlich, Arbeitsabläufe anders zu strukturieren, was zu verstärkten Abwesenheiten am Arbeitsplatz führte. Die Gegensteuerung erfolgte durch die Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit über das Telefon-Service-Center der Stadtverwaltung. Ein Großteil der Anrufe wird zwischenzeitlich über das Service-Center bedient, nur im Bedarfsfall wird an die Sachbearbeitung weitervermittelt.

Die Öffnungszeiten mussten aufgrund von Personalengpässen reduziert werden.

Bisher:

Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag: 08.00 bis 18.00 Uhr Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr.

Neu:

Montag bis Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

#### 4. Wie viele Anfragen/Anträge sind täglich zu bearbeiten?

Aufgrund der Größe des Aufgabengebietes können hier nur exemplarisch einige Punkte herausgegriffen werden. Täglich gehen durchschnittlich ein:

Erstanträge:	25
Änderungsanträge:	40
Befundberichte von Ärzten:	125
Ausweisverlängerungen:	31
Widersprüche:	13
Klagen:	2

Daneben geht noch eine Vielzahl weiterer Schriftstücke ein, das tägliche Postaufkommen beträgt insgesamt zwischen 800 und 1.000 Stück. Hinzu kommen die Telefonate.

#### 5. Wie lange sind die Bearbeitungszeiten eines Antrages im Durchschnitt (z.B. die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises)?

Die Bearbeitungszeiten für einen Erst- und für einen Änderungsantrag betragen für den Verbund Remscheid, Solingen, Wuppertal im Schnitt 2,5 Monate.

Der NRW-Schnitt liegt bei rund 2,9 Monaten.

#### 6. Gibt es eine Außensprechstunde? Wenn ja, wie häufig wird sie in Anspruch genommen?

In die Sprechstunde in Wuppertal kommen durchschnittlich täglich 78 Besucher.

Es gibt Außensprechstunden einmal monatlich in Solingen und Remscheid. Die Sprechstunde in Solingen besuchen im Schnitt 90 Besucher, in Remscheid sind dies 28.

#### 7. Welche zusätzlichen finanziellen Belastungen sind auf Wuppertal zugekommen? Wie hoch sind die jährlichen Kosten insgesamt?

Im Rahmen der Evaluation der Kosten der Versorgungsverwaltung ist unter der Federführung des Städtetages NRW ein Raster entwickelt worden, um die Kommunalverfassungsbeschwerde mit entsprechendem Datenmaterial untermauern zu können.

Diese Berechnung schließt für das Jahr 2008 für die vom Land übernommenen Aufgabenbereiche „Elterngeld“ und „Schwerbehindertenrecht“ mit einem Fehlbetrag von insgesamt 680.000 € ab. Selbst wenn man die verwaltungsweiten und amts- bzw. fachbereichsinternen Gemeinkosten nicht mit einbezieht, verbleibt es bei einem Verlust von 315.000 € für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal.

In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben ist festgelegt, dass die Stadt Wuppertal nach dem Einwohnerschlüssel hiervon einen Anteil in Höhe von 56,3 % zu tragen hat.

Für das Jahr 2009 hat das Ressort Soziales eine Verschlechterung in Höhe von zusätzlichen 335.000 € angezeigt. Dies ist einerseits in gestiegenen Aufwendungen für den Bereich der Kosten im Zusammenhang mit Klageverfahren ( Klagekosten, Kosten im Vorverfahren, Gerichtsgebühren u.a.) begründet sowie andererseits in erheblichen Mehrkosten für Gutachten, Stellungnahmen und Befundberichte.

### **Kosten und Finanzierung**

./.

### **Zeitplan**

./.

### **Anlagen**

./.